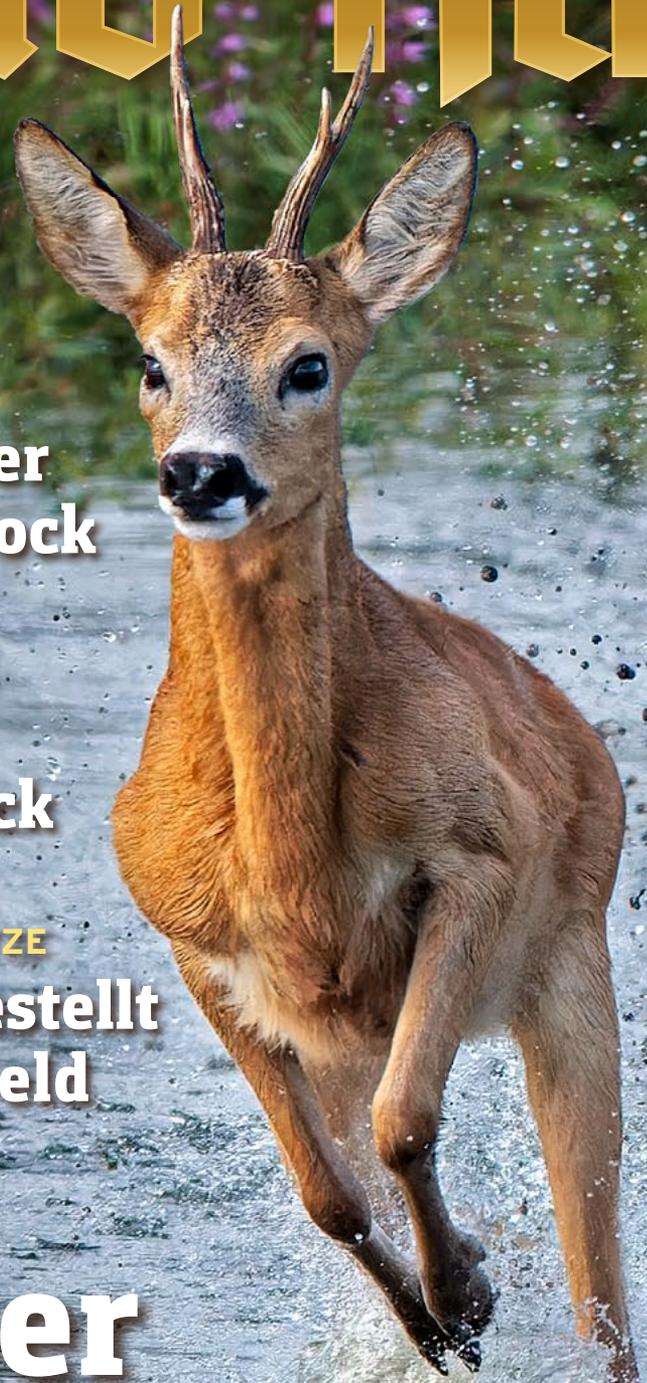


WILD UND HUND

# Wild und Hund



TIPPS FÜR  
DIE JAGDPRAXIS

## Schießen über den Pirschstock

KRÄHENJAGD

## Mehr Erfolg im Doppelpack

HOHE DRÜCKJAGDSITZE

## Schnell aufgestellt für kleines Geld

HEGEAUFTRAG

# Wasser ins Revier!

Deutschland: € 6,70 · Österreich: € 7,40 · Schweiz: CHF 12,10 · BeNeLux: € 7,90 · Italien: € 8,40 · 7329

# PERFEKT AUF DER PIRSCH

# DEFENDER



Geräumig, komfortabel, souverän auf jedem Untergrund und von der Wadfähigkeit bis zur Zugkraft ideal auf anspruchsvollste Herausforderungen eingestellt.

**Bei uns erhalten Sie ab sofort Sonderkonditionen von bis zu 12%\* sowie zusätzlich 4.000 Euro\*\*.**

#### Sorg Premium Cars

Kreuzbergstraße 44, 36043 Fulda

Tel.: 06614950800

E-Mail: [info@sorg-premium-cars.de](mailto:info@sorg-premium-cars.de)

Defender 110 D200 AWD 3.0 Liter 6-Zylinder MHEV Turbodiesel mit 147 kW (200 PS): Kraftstoffverbrauch und CO<sub>2</sub>-Emissionen (jeweils kombiniert): 9,1 l/100 km; 240 g/km; CO<sub>2</sub>-Klasse: G. Defender 110 D250 AWD 3.0 Liter 6-Zylinder MHEV Turbodiesel mit 183 kW (249 PS): Kraftstoffverbrauch und CO<sub>2</sub>-Emissionen (jeweils kombiniert): 9,1 l/100 km; 240 g/km; CO<sub>2</sub>-Klasse: G. Defender 110 D350 AWD 3.0 Liter 6-Zylinder MHEV Turbodiesel mit 257 kW (350 PS): Kraftstoffverbrauch und CO<sub>2</sub>-Emissionen (jeweils kombiniert): 9,2 l/100 km; 242 g/km; CO<sub>2</sub>-Klasse: G. Defender 110 P425 AWD 5.0 Liter V8 Kompressor mit 313 kW (425 PS): Kraftstoffverbrauch und CO<sub>2</sub>-Emissionen (jeweils kombiniert): 14,7 l/100 km; 334 g/km; CO<sub>2</sub>-Klasse: G. Defender 110 P300e AWD 2.0 Liter 4-Zylinder-Turbobenziner Plug-in Electric Hybrid mit 221 kW (300 PS): Kraftstoff- und Stromverbrauch sowie CO<sub>2</sub>-Emissionen (jeweils gewichtet kombiniert): 6,9 l/100 km; 15,7 kWh/100 km; 156 g/km; CO<sub>2</sub>-Klasse: F; Kraftstoffverbrauch bei entladener Batterie kombiniert: 11,6 l/100 km; CO<sub>2</sub>-Klasse bei entladener Batterie: G. Defender 110 V8 P635 AWD 4.4 Liter V8 MHEV Twin Turbobenziner mit 467 kW (635 PS): Kraftstoffverbrauch und CO<sub>2</sub>-Emissionen (jeweils kombiniert): 13,8 l/100 km; 313 g/km; CO<sub>2</sub>-Klasse: G.

Bei Kauf eines Fahrzeug \*Als Mitglied des DJV bis auf Widerruf \*\*auf alle verfügbaren Lagerwagen, solange der Vorrat reicht. Große Auswahl vorhanden.

# Das Monster bleibt

Nur 1 Woche, nachdem die Jäger in Mainz demonstriert hatten, verabschiedete die rheinland-pfälzische Ampelregierung, mit einigen marginalen Änderungen zum Schluss, ein neues Landesjagdgesetz. Prompt erhält Umweltministerin Katrin Eder (Grüne) von der taz, dem Leitmedium der linken Szene, dafür den Ritterschlag. Sie habe ein neues beispielgebendes Jagdgesetz für den Klimawald durchgesetzt. Daran seien andere zuvor in Brandenburg und Mecklenburg-Vorpommern gescheitert. Ihr Bewerbungsticket für die Bundesebene ist damit geschrieben.

Der LJV Rheinland-Pfalz spricht von einem nicht akzeptablen, faulen Kompromiss, und für das einfache LJV-Mitglied stellt sich die Frage: Was wurde da eigentlich hinter den Kulissen verhandelt? Natürlich gab es viele Punkte, in denen die Verhandler des Umweltministeriums nachgaben. Aber waren diese nicht von Anfang an im Verhandlungspoker einkalkuliert? Es mag rühmlich sein, dass es weiter einen Kreisjagdmeister gibt, doch der Kern des Gesetzes stand nie wirklich zur Diskussion.

Dieser ermöglicht es einer staatlichen Forstverwaltung, per eigenem Gutachten nach Belieben Einfluss auf die Abschussplanung und -durchsetzung zu nehmen. Wer es genau nimmt: Mit der Jagd hat sich eine hochdefizitäre Forstbehörde auf Jahre hinaus

ihre Existenz auf Kosten der Jagd gesichert. Dass dieser staatliche Übergriff nicht gereicht hat, ein breites Bündnis der Landnutzer zu bilden, die sich diesem Freiheitsentzug entgegenstellen, darf als eines der großen Versäumnisse aller Verlierer dieses Gesetzes gewertet werden. Und das sind Jäger und Jagdrechtsinhaber (Grundeigentümer) gleichermaßen. Denn zu allererst haben sie die Autonomie ihrer Pachtvertragsentscheidung aufgegeben (s. Seite 70).

In der Kampagne des LJV drang dies nur irgendwie beiläufig bis gar nicht durch. Bei der Bevölkerung blieb nur hängen: Die Jäger wollen nicht mehr Rehe schießen?

Es ist davon auszugehen, dass die Beamten von Katrin Eder schon klare Vorstellung zur Ausführungsverordnung des Gesetzes haben. Die Hoffnung, dass die CDU im Falle eines Wahlsieges bei den Landtagswahlen dieses Gesetz zurücknimmt, ist angesichts der politischen Lage naiv. Denn selbst wenn die Schwarzen im roten Rheinland-Pfalz stärkste Fraktion würden, sind sie, bei einer Verweigerung der Koalition mit der AfD, auf Partner aus der ehemaligen Ampel angewiesen. Die werden kaum der Rücknahme ihres eigenen Gesetzes zustimmen. Es gibt dann ein paar Schönheitskorrekturen, und das „Monster“ bleibt.

Anstatt sich jetzt mit dem ewigen Lamento unter dem Motto „Mehr war in unserem Kampf halt nicht drin“ zufriedenzugeben, sollte es eine schonungslose Analyse geben, warum die Kampagne erfolglos war. Die 20 000 LJV-Mitglieder, die mit 150 € bald den teuersten Beitrag aller deutschen Jagdverbände zahlen, haben einen Anspruch darauf. Aber auch diejenigen Jagdverbände, die sich bald mit Nachahmern des Eder-Gesetzes rumschlagen müssen (s. Seite 74), brauchen diese Analyse.



Heiko Hornung  
Chefredakteur



LANDIG

QUALITÄT SEIT 1982

DAS BESTE FÜR DEIN  
WILDBRET



## Wildburger Set

Qualität im 3er Set: das Komplettpaket für perfekte Wildburger.



Setpreis 282,95-EUR  
**240,50 EUR**



Jetzt  
bestellen!

WWW.LANDIG.COM

Telefonnummer: 07581 90430

Foto: Burkhard Stöcker



14

Wie viel Wasser braucht Wild und durch welche Maßnahmen kann das Nass im Revier gehalten werden? Burkhard Stöcker berichtet.

Zu zweit auf Krähen loszuziehen, ist nicht nur sinnvoller, sondern macht auch deutlich mehr Spaß als allein. Was dabei zu beachten ist, sagt Peter Schmitt.

Laika-Hündin „Syki“ ist die neue Begleiterin des Nomadic Trappers Felix in den Weiten Lapplands. Er erzählt, warum er diese Rasse gewählt hat und was sie für ihn ausmacht.



32

Foto: Nomadic Trapper  
Foto: Karl-Heinz Volkmar



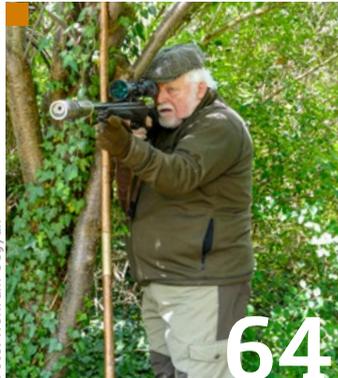
20

Wir wollten wissen, wie leicht oder schwer sich Bausatz-Drückjagdsitze zusammenschrauben lassen. Wir testeten es an den 4 m hohen Modellen von Holz & Raum im WuH-Testrevier.



46

Foto: Peter Schmitt  
Foto: Wolfram Osgyan



64

Wolfram Osgyan hat ein halbes Jahrhundert Erfahrung mit dem Pirschstock gesammelt. Er erläutert die Stärken und Schwächen.

Foto: Pedro Ampuero

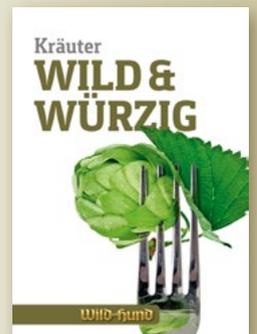


54

Zwischen atemberaubenden Panoramen und in dünner Luft pirscht Pedro Ampuero auf den legendären Himalaya-Steinbock.

**Gratisbeilage für WuH-Leser**  
**Booklet „Kräuter – wild & würzig“**

Zu edlem Wildbret passen heimische Kräuter aus Wald & Flur. Eine Auswahl köstlichen Grüns!



## Editorial

Das Monster bleibt ..... 3

## Faszination Natur

Dass die Brocken fliegen ... ..... 6

## Wild

### ■ Wasser im Revier

Nasser Hegeauftrag ..... 14

Interview mit Marcel Züger

Mensch, Wolf! ..... 26

Frag die Wissenschaft

Nachgeburt im Damtier ..... 31

Jagen in Pakistan

Böcke auf dem Dach der Welt ..... 54

## Jagdhunde

Mit dem Laika in Lappland

Der Hund für die Wildnis ..... 32

Jagdhundausbildung im Fokus  
der Politik

Die Krux mit dem Fuchs ..... 38

Mit Spritzflasche und  
Fährtenhund

70 Jahre „Pfälzerwald“ ..... 40

## Jäger

### ■ Krähenjagd

Nimm 2! ..... 20

### ■ Aus dem WuH-Testrevier

6 auf einen Streich ..... 46

## Ausrüstung

135 Jahre FN

Die glühende Stadt ..... 60

### ■ Zielstöcke

1-beiniger Klassiker ..... 64

## Kultur und Leben

Erlebte Jagd

Rehjagd

Vom Winde verwirrt ..... 42

Aus der Wildküche

Rosa gebratenes Bürgermeister-  
stück vom Reh mit Feigen-  
Chicoree-Salat und karamelli-  
sierten Haselnüssen ..... 84

## Politik

kurz und bündig

Aktuelles in Kürze ..... 10

Neues Landesjagdgesetz  
in Rheinland-Pfalz

Verordnete Knechtschaft ..... 70

Bayern

Kampf um die Korridore ..... 74

Meldungen aus den

Bundesländern ..... 76

## Service

Leserbriefe ..... 8

Digitales im Visier ..... 13

Sonne und Mond ..... 52

Jagdzeiten ..... 53

Mehr Wissen!

Naturschutz, Wildtierkunde,  
Land- und Waldbau ..... 78

Kinderrevier

Die Heide blüht ..... 80

WILD UND HUND aktiv

Seminare ..... 83

Das WILD UND HUND-Rätsel ..... 86

Impressum ..... 87

Kleinanzeigenmarkt ..... 87

Vorschau ..... 98

Foto: Rainer Kaufung



Sommerhitze -  
da tut dem  
Bock eine  
Erfrischung  
gut.

■ Unser Wegweiser zu den  
Themen auf dem Titelbild

Beilagenhinweis: Einem Teil dieser Ausgabe liegen  
Prospekte der Firmen DGG Deutsche Goldmünzen-  
gesellschaft (Berlin) und Walbusch (Solingen) bei.

Bleiben Sie mit uns immer auf dem Laufenden:

[www.wildundhund.de](http://www.wildundhund.de)

# PIXFRA

## TAURUS SERIES

Thermal-Front-Aufsatz

### TAURUS T650 WÄRMEBILD-VORSATZGERÄT

UVP: 2.290,00 €

- SENSOR 640×512, 12µm, <18mK NETD WÄRMEBILDSENSOR
- KI-UNTERSTÜTZTE, ADAPTIVE BILDKALIBRIERUNG
- AUTOAUFNAHME BEI SCHUSSABGABE
- RIESIGE ENTDECKUNGSDISTANZ VON 2.600 m
- WECHSELAKKUSYSTEM MIT STANDARD 18650 AKKU

[www.pixfra.com](http://www.pixfra.com)

[pixfra@bresser.de](mailto:pixfra@bresser.de) · [www.bresser.de](http://www.bresser.de)



Bitte beachten Sie die aktuelle Rechtslage in den Bundesländern.

# Dass die Brocken fliegen ...

Beim ausgiebigen Hudern  
wirbeln die beiden Rebhühner  
ordentlich Staub auf.



Foto: Manfred Rogl  
Aufnahmedaten: Canon EOS R5,  
300 mm, 1/1024 Sek., F 7,1

